

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Antimon“ vom 20. November 2021 15:38

Apropos laienhafte Klugscheisserei... Ich habe *einen* Kollegen in der Chemie, der mir echt auf den Keks geht. Studierter Biologe, der sich einbildet, er sei Experte für alles was irgendwie lebt und noch viel mehr. Der erklärte mir gestern, es sei ja absolut klar, dass es eine dritte Impfung bräuchte und sowieso sei das Intervall zwischen erster und zweiter Impfung schon zu kurz gewesen. Bei ALLEN anderen Impfungen sei das ja IMMER schon so, dass man dreimal impft. Und es sei auch bei ALLEN anderen Impfungen so, dass die Antikörper verschwinden. Ich habe keine Ahnung von Immumbiologie, ich bin Chemikerin. Ich habe aus Interesse einiges dazu gelesen und ich hoffe, die Leute die bei der EKIF arbeiten, wissen, warum sie was empfehlen. Fakt ist, dass die Hälfte (!) aller Impfungen, die ich habe, NICHT nach einem Dreierschema geimpft werden. Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Grippe. Fakt ist weiterhin, dass beim Vierer MMR+W der Abstand zwischen den 2 (!) Impfungen gemäss EKIF-Empfehlung 4 Wochen beträgt. Fakt ist weiterhin, dass ich vor 2 Jahren ein grosses Blutbild machen liess und gegen fast alles, wogegen ich mal geimpft wurde, mehr als nachweisbare Antikörper im Blut habe. Weil die Masern zu wenig waren, musste ich noch mal geimpft werden. Es wird einen Grund geben, warum BioNTech und Moderna nicht direkt mit einem Dreierschema gearbeitet haben und Fakt ist auch, dass die Hersteller selbst eine Wirkdauer von mindestens (!) 1 Jahr geschätzt haben. Auf Grundlage dieser Schätzung wurden ja die Zertifikate ausgestellt. Jetzt ist es halt anders, so what. Aber die Klugscheisserei von so Typen wie meinem Kollegen gehen mir echt unfassbar auf den Keks. Musste ich mal kurz loswerden.